

Entsendung von Wiener Schulleuten zum Pädagogischen Kongress nach München. In der Zeit vom 28. bis 30. August findet in München ein Pädagogischer Kongress statt, an dem die bedeutendsten Fachleute Deutschlands teilnehmen werden. Ueber Einladung des geschäftsführenden Ausschusses begibt sich eine Delegation des Wiener Stadtschulrates, der Präsident Glöckel, Landesschulinspektor Burger und die Bezirksschulinspektoren Höttl und Kliesha angehören, zum Münchener Kongress, um zum sechsten Punkte der Tagesordnung: „Versuchsschulen und Schulversuche“ über die Wiener Schulreform auf dem Gebiete der Volks- und Bürgerschule zu berichten. Einer an den Stadtschulrat von Wien gerichtete Aufforderung, ein Hauptreferat zu übernehmen, wurde dahin entsprochen, dass Landesschulinspektor Dr. Gassner, der im Stadtschulrat das Referat über die Allgemeine Mittelschule und die Oberschulen führt, für das 7. Hauptreferat: „Höhere Aufbauschule“ nominiert wurde. Dr. Gassner wird neben einer Reihe der führenden deutschen Pädagogen über die letzten Neuerungen auf dem Gebiete der Schulreformbewegung in Wien sprechen.

+++++
Die Erneuerung des Volkstheater-Gebäudes und die Gemeinde. Im September des Vorjahres hat die Gemeinde der Volkstheater-Betriebs A.G.

als Beitrag für die Erneuerung des Gebäudes, die insgesamt 250 Millionen Kronen erforderte ein unverzinsliches Darlehen von 60 Millionen gewährt. Der Stadtsenat hat in seiner heutigen Sitzung die Rückzahlung dieses Darlehens erlassen und gleichzeitig für den gleichen Zweck der Erneuerung des Gebäudes einen weiteren Betrag von 10 Millionen Kronen bewilligt.

+++++
Musik- und Theaterfest Wien 1924.

Die Propaganda im Auslande.

Heute fand im Rathaus eine Pressekonferenz der auswärtigen Pressevertreter unter dem Vorsitz des Präsidenten des Verbandes der Auswärtigen Presse Salkind statt, in der der Referent des Musikfestes, Dr. Bach über das künstlerische Programm wie über die technischen Vorbereitungen im Auslande berichtete. Die anwesenden Pressevertreter teilten mit, dass im Auslande für das Wiener Musikfest das grösste Interesse kundtue. Die grossen Zeitungen haben Sonderberichterstatter angemeldet. Ferner sind insbesondere aus Deutschland, Italien, der Tschecho-Slowakei, Frankreich, England, Polen und Sowjet-Russland bereits jetzt Anmeldungen in grösstem Ausmasse zu verzeichnen. Aus England werden Schüler von Musik- und Theaterschulen in Gruppen zum Musikfeste nach Wien entsendet. In der Pressekonferenz wurden auch die auswärtige Propaganda für das Musikfest wie die Organisation für die Unterbringung der fremden Besucher besprochen. Es wurde von der Leitung des Musikfestes mitgeteilt, dass diesbezüglich Abmachungen mit der Wiener Messe und den internationalen Hochschulkursen getroffen wurden. Die Legitimationen, die im Auslande um 220.000 österreichische Kronen von allen Reisebüros abgegeben werden und mit denen der fremde Besucher eine 50%ige Ermässigung der Passvisagegebühren und eine Ermässigung auf den österreichischen Bahnen erhalten und deren Kopien bei der Bezahlung der Theater- und Konzertkarten an Zahlungsort angenommen werden, sind sehr gross bereits im Auslande abgesetzt.

+++++
 Geehrte Redaktionen, Wir gestatten uns, Ihr Augenmerk auf die beiliegende Einladung zur feierlichen Eröffnung des Zubaus zum Städtischen Volkstheater im XVI. Bez. Friedrich Kaiser-Bachgasse, die am Donnerstag, den 21. August d.J. um 11 Uhr stattfindet, zu lenken.